

Heil, Heil ihm, dem die Sünden sind vergeben

Psalm 32

T: Matthias Jorissen (1739-1823)
(Die Psalmen Seite 99-101)
M: Christian Hählke 2023

1. Heil, Heil ihm, dem die Sünden sind ver-ge - ben, der nicht mehr darf vor
sei-nem Rich-ter be - ben und des - sen Greu'l, der Seel und Leib be - fleckt,
ihm nicht mehr droht, weil ihn die Gna-de deckt! Heil dir, o Mensch, wenn
dei-ne Schuld auf Er-den dir nicht vom HERRN darf zu-ge-rech-net wer-den, wenn sich dein
Geist von al-ler Falsch-heit kehrt, sich treu er-zeigt und wird von Gott ge-währt!

2. Solang ich schwieg, verhehlte meine Sünden, konnt ich nie Trost, nie Ruh des Herzens finden;
ich suchte sie, sie floh bei stetem Schrei'n, es schmachtete mir täglich mein Gebein.
Ich fühlte Tag und Nacht das schwere Drücken der Hand des HERRN, nichts konnte mich erquicken.
Ich merkte, dass mir, wie vom Sonnenbrand, mein Lebenssaft vor Herzensangst verschwand.
3. Doch da ich mich entschloss, nichts zu verhehlen, Dir alle Sünd aufrichtig herzuzählen,
und da ich's tat, vergab, HERR, Deine Huld mir Missetat und alle Sündenschuld.
O große Huld! Du winkest allen Frommen, zur Gnadenzeit gebückt zu Dir zu kommen;
dann tob die Flut, die alle Dämme bricht; wer zu Dir kommt, an den gelangt sie nicht.
4. Ich flieh zu Dir in drohenden Gefahren, Du bist mein Schirm, kannst mich vor Angst bewahren.
Bald ist mein Herz erfüllt mit heißem Dank, ja, bald umringt mich ein Triumphgesang.
Stets soll mein Mund, HERR, Deine Gnade preisen; Du sprichst zu mir: "Ich will dich unterweisen,
geh unbesorgt und blicke stets auf Mich, Ich zeig den Weg. Mein Auge leitet dich."
5. Dein HERR ist Gott. Er führet dich auf Erden, drum sei nicht gleich den Mäulern und die Pferden,
die nur Gebiß und Zaum bezwingen kann; hör du Sein Wort mit Unterwerfung an,
folg Ihm mit Lust und ohne zu verweilen, Er führet dich an Seiner Liebe Seilen.
Sei treu, zu ihm, was dir zu tun gebührt; Er ist der HERR, der dich zum Ziele führt.
6. Der Sünder häuft sich selber Schmerz auf Schmerzen, wer aber Gott gehorcht von ganzem Herzen,
wer auf Ihn hofft, Sein harret mit Geduld, oh, den umfängt, den krönt einst Seine Huld.
Der HERR ist nah bei allen Seinen Knechten, drum freuet euch des HERRN, oh ihr Gerechten!
Die ihr Ihm dient, geraden Herzens seid, lobsinget Ihm, Sein Dienst ist Seligkeit!

zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de

Notenblatt vom 17.3.2023